

Medienmitteilung

Bavaristo in Aichach – bayrische Küche gepaart mit coolem EHRET-Design

Mahlberg, 30. April 2013.

Schiebeläden veredeln neue Gastronomie-Idee

Wenn traditionelle, bayerische Kost nicht in Jägerstüble-Ambiente aufgetischt werden soll, sind Gestaltungsideen von EHRET gefragt. Bei der Kreation und Konzeption des ersten BAVARISTO Selbstbedienungsrestaurants standen Design und Funktionalität im Vordergrund. Der von EHRET mitgestaltete Prototyp wurde in Aichach Anfang Dezember 2012 im Beisein von Bürgermeister und Stadtpfarrer feierlich eröffnet. Bayernweit sind zehn weitere Schnellrestaurants geplant.

EHRET Schiebladen-Design trifft BAVARISTO

Mitten im Gewerbegebiet Ecknach, an der Industriestrasse 28 in Aichach, steht das BAVARISTO – so schmeckt Bayern. Die Kreisstadt liegt zwischen Augsburg und München und sie beherbergt den ersten von EHRET mitdesignten Prototypen. Vergangenen Dezember wurde das Selbstbedienungs-Schnellrestaurant im Beisein von Bürgermeister und Stadtpfarrer eröffnet. Mit traditioneller bayrischer Küche will BAVARISTO Mc Donald's, Burger King und Co. Konkurrenz machen.

Das schmucke Schnellimbiss-Restaurant besticht durch einen freundlichen Auftritt und sein gelungenes Einrichtungskonzept. Die Architekten verstanden es, moderne, klare Formen mit stimmigen Einrichtungselement zu paaren. EHRET Schiebeläden in den Varianten SL-MAX37 und SL-SL sorgen für die Durchlässigkeit der Räume und die unaufdringlichen Fassadenelemente wirken einladend.

Rund vierzig Mitarbeiter sorgen sich um das Wohl der Gäste, pro Tag gehen mehr als 2000 Mahlzeiten über die Theke. Betreiber Werner Schmid ist überzeugt, dass Systemgastronomie mit Style bayernweit Fuss fassen wird. Geplant sind weitere zehn Schnellrestaurants im gleichen Outfit an Autobahnen und in Gewerbegebieten.

Flügelmodell im Holzkleid

Der Auftrag Schnellrestaurants mit EHRET-Schiebeläden zu veredeln war spannend. Galt es doch, die Bedürfnisse des Kunden mit funktionalen und ästhetischen

Gestaltungsideen zu bereichern. In Zusammenarbeit mit der Firma Fech Fenstertechnik GmbH aus Buttenwiesen, dem ausführenden Unternehmen für die Fenstertechnik und den Fassadenbau, wurde der Einsatz von 5 Flügeln des Typs SL MAX37 als Schiebeladen mit oberer Laufschiene D55 (Sturzmontage – unten durchgehendes T-Profil als Permanent-Führung auf bauseitigem Wandwinkel) festgelegt. Ebenso wurde die Montage einer Wandverkleidung aus 14SL-Flügeln – die bauseits als Blindmontage an der Wand befestigt ist - vorgenommen.

Zu den Raffinessen der Gestaltung gehört, dass beide EHRET-Flügelmodelle in den Rahmenfarben 907016 Feinstruktur matt in Anthrazitgrau und in der Lamellenfarbe 800 – im Holzdekor hell – ausgeführt wurden. Diese Farbgebung und Dekorwahl erzeugen eine ansprechende Atmosphäre im Lokal. Die pulverbeschichteten Holzdekore aus der eigenen Produktionsanlage von EHRET sind im Vergleich zu Echtholz pflegeleichter, witterungsbeständiger und benötigen daher auch kein Nachstreichen. Bemerkenswert ist auch der Einsatz der EHRET-Schiebeflügel im Bereich der Fassade: Die Flügel können zwar bewegt werden, sind aber vorrangig nicht zum Schutz vor der Sonne gedacht, sondern als architektonisches Gestaltungselement.

Die Erfahrungen der Vergangenheit haben uns gelehrt, wie auch bei diesem BAVARISTO-Auftrag, dass ein frühzeitiges Zusammenwirken von Bauherr, Architekt, Fenster- und Fassadenbauer sowie der Firma EHRET für ein gutes Gelingen anspruchsvoller Projekte erfolgsentscheidend ist.